

Familiennachzug meist abgelehnt

Berlin. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge lehnt die große Mehrheit der Anträge auf Familiennachzug von in Griechenland lebenden Flüchtlingen ab. Zwischen Januar und Ende Mai des laufenden Jahres stellten die griechischen Asylbehörden 626 Anträge für Flüchtlinge, die zu ihren Familienangehörigen nach Deutschland nachkommen sollten, wie aus der am Freitag vorliegenden Regierungsantwort auf eine parlamentarische Anfrage hervorgeht. Davon lehnte das BAMF 472 Anträge ab. Gründe für die Ablehnungen nannte die Bundesregierung in der Antwort nicht. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/355868.familiennachzug-meist-abgelehnt.html>